

Ideenwettbewerb 2019

des Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung



Preisträger: Gemeinde Schöpstal

Kategorie: Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen
Frauen, Senioren und Menschen mit Behinderungen

Projekttitle: **„Kleine Träume schaffen Zukunft,,**

Prämienhöhe: **300.000,00 €**

Auslobung/ Prämierung: 06.05.2020

Die Gemeinde Schöpstal hat sich im November 2019 mit einem Ideenkonzept am Wettbewerb des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung beteiligt.

In der Projektidee vereinen sich verschiedene Maßnahmen, welche sich mit der Schaffung der Barrierefreiheit innerhalb der Gemeinde beschäftigen. Jeder der Ortsteile Girbigsdorf, Kunnersdorf und Ebersbach zeichnet sich durch Individualität aus. Kleine Gemeinden haben ein großes Aufgabenportfolio zu stemmen, trotz fehlender Finanzausstattung. Dies bringt oft die Frage der Wirtschaftlichkeit und der zukünftigen Tragbarkeit der sozialen Infrastruktur zur Diskussion. Auch Schöpstal ist um Einsparungen bemüht, jedoch kann nicht auf alle sozialen und kulturellen Angebote verzichtet werden. Angebote im Bereich der sozialen Infrastruktur sowie der kulturellen Freizeitgestaltung machen eine ländliche Gemeinde erst lebenswert. Dies war der Ansatz aus dem bestehenden Bedarf umsetzungsreife Maßnahmen zu bilden, welche nachhaltig der Zukunft unserer Gemeinde dienen.

1. „Schaffung von Spiel- und Bewegungsflächen für Kinder mit und ohne Behinderung“

Auf dem Gelände neben der Kindertagesstätte „Schöpstal“ soll ein Spielplatz entstehen, welcher mit Spielgeräten ausgestattet werden soll, die auch von Kindern mit Behinderungen genutzt werden können. Dies unterstützt das pädagogische Konzept unserer Kindereinrichtung, welche Integrationsplätze zur Betreuung ausweist. Innerhalb der geplanten Maßnahme ist vorgesehen die bestehende Spielfläche der Kita neu zu gestalten. Vorhandene Spielgeräte müssen aufgrund festgestellter Mängel ersetzt werden. Um das Projekt abzurunden wird vorgesehen die Freifläche „Platz zur Grünen Aue“ neu zu gestalten. Angedacht ist Schaffung von Parkmöglichkeiten unter Beachtung der Barrierefreiheit.

Spielplatz (Erweiterung) mit Inklusionsgeräten:	130.662,00 €
Spielplatz (bestehende Fläche) Kita:	85.100,00 €
Schaffung Barrierefreiheit Kita:	9.500,00 €
Zuwegung und Parkfläche:	56.000,00 €

2. Sanierung der „Schulscheune“ Kunnersdorf

Vorgesehen ist die Sanierung der „Schulscheune Kunnersdorf“. Zukünftig soll das Gebäude nicht nur Raum für Veranstaltungen bieten oder als Treffpunkt für Vereine und Privatpersonen dienen, sondern auch als Bildungs- und Erlebnisort fungieren. Hier ist neben der Sanierung des Daches und dem Ersatz der Fenster auf die Herstellung der Barrierefreiheit zu achten.

Kosten der Sanierung:	68.700,00 €
Kosten barrierefreie Toilettenanlage:	34.000,00 €

3. Erweiterung der Barrierefreiheit im Schloss Ebersbach

Im Schloss Ebersbach besteht der Wunsch die Praxisräume des ansässigen Arztes zu erweitern und gleichzeitig die Barrierefreiheit herzustellen um allen Patienten einen ungehinderten Zugang zur Arztpraxis zu ermöglichen. In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Teilmaßnahmen umgesetzt. Hierzu zählt der Verbau eines Aufzuges und die behindertengerechte Sanitäranlage. Alle Maßnahmen waren mit baulichen Änderungen verbunden und hohen Kosten. Bedingt durch die geringe Mittelausstattung der Gemeinde erfolgte im Anschluss der Baumaßnahmen keine Renovierung bzw. teils wurden die Installationen von Heizungen und deren Kreislauf nur provisorisch wieder hergestellt. Hierzu ist vorgesehen die notwendigen „Schönheitsreparaturen“ auszuführen.

Barrierefreiheit Arztpraxis und Zugang:	29.500,00 €
herrichten weiterer Praxisräume:	15.000,00 €
veranschlagte Instandsetzungen:	10.000,00 €